



Blütenstand des Bärlauchs, Foto: Bodensee Akademie
Schon in der Landgüterverordnung Karl d. Großen wird die Anpflanzung von Bärlauch als Nutzpflanze und Heilkräut aufgelistet. (Wiki)

Rundmail Mai 2022

Abrufbar auch als pdf-Datei unter <http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

29. April 2022

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung!

In diesem Newsletter informieren wir Sie über Veranstaltungen, Petitionen und Initiativen in den vier Arbeitsfeldern „zukunftsfähige und gentechnik-freie Landwirtschaft“, „Biodiversität und blühende Landschaft“, „Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen“ sowie „Menschenwürde und nachhaltige Entwicklung“. Dazu gibt es ausgewählte Hinweise auf Veranstaltungsdokumentationen, aktuelle Studien und einschlägige Literatur.

Wieder ist eine große Fülle zusammengekommen und wir wünschen Ihnen viel Freude und Inspiration bei der Durchsicht dieses Rundmails. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei der einen oder anderen Initiative beteiligen oder wenn wir Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen begrüßen können.

Neben allen Terminen und Projekten und angesichts des turbulenten Zeitgeschehens wünschen wir Ihnen gerade jetzt im Frühling Zeit und Muße, die Kraft und die Schönheit der Natur zu erleben, zu bestaunen und ihr - wie ein Kind - immer wieder ganz neu zu begegnen.

Wie heißt es doch so schön? Alles neu macht der Herr Mai. Dazu finden Sie ein kleines Gedicht am Schluss des Newsletters. Möge es in Erfüllung gehen.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Sollten Sie dieses Rundmail nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Sa 30. April, 9 bis 16:00 Uhr, Sportzentrum in 6842 Koblach

BIO Jungpflanzenmarkt in Koblach

Die regionalen BIO Gärtner bieten viele geschmackvolle und resistente Gemüsezüchtungen für den Biogarten an - dazu gibt es allerbeste Beratung direkt von den Erzeuger*innen. Das große Ziel: Raritäten und Spezialitäten von Kräuter und Gemüsesorten in Bio Qualität erhalten und verbreiten!

Veranstalter: Obst & Gartenbauverein und die Gemeinde Koblach

Weitere Veranstaltungen der Vbg. Obst- u. Gartenbauvereine bzw. des Landesverbandes
unter <https://www.ogv.at/termine>

Sa 30. April, 09:00 – 12:30 Uhr, BSBZ Hohenems

Exkursion: Gatsch oder Schatz? Boden hautnah entdecken!

Gemeinsam erkunden wir, was mit einem Boden passiert, der sich selbst überlassen bleibt (Versuchsfläche Rheinhof). Wir entdecken unterschiedliche Bodenformen und untersuchen die Bodenbeschaffenheit. Wo kommt der Mensch ins Spiel und was können wir tun?

Veranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg und inatura Dornbirn

Weitere Infos, Anmeldung: <https://www.inatura.at/veranstaltungen> bzw. T +43 676 83306 4770

Hunger.Macht.Profite.

Filmtage zum Recht auf Nahrung

Die österreichweiten Filmtage zum Recht auf Nahrung präsentieren kritische Dokumentarfilme über unser Agrar- und Lebensmittelsystem. Die Filme zeigen die Ursachen von Hunger, die Verdrängung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft und den fortschreitenden Raubbau an natürlichen Ressourcen auf. Gleichzeitig lenken sie den Blick auf jene Menschen, die sich gegen Agro-Business wehren und das Menschenrecht auf Nahrung einfordern.

In anschließenden Filmgesprächen mit Aktivist*innen und Expert*innen laden die Filmtage zum gemeinsamen Austausch mit Besucher*innen ein, informieren über Alternativen, lokale Initiativen und Möglichkeiten zur Veränderung.

Filmtermine Vorarlberg:

Di, 3.5.2022, 20:00 Uhr, RIO Kino 6800Feldkirch, Marktgasse 18

Chocolate's Heart of Darkness, von Paul Moreira (2019)

Kartenreservierung: tel: +43 5522 31464, email: reservierung@rio-feldkirch.at; www.rio-feldkirch.at

Mi, 4.5.2022, 20:00 Altes Kino 6830 Rankweil, Bahnhofstrasse 30

Fields of Anger, von Anne Gintzburger, (2018)

Infos, Vorverkauf: <https://www.alteskino.at/> ländleTICKET, Musikladen + Expert Tschanett Rankweil

Do, 5.5.2022, 20:00 Filmforum Bregenz Metro-Kino, Rheinstraße 25

Mothers of the Land von Alvaro Sarmiento (2019)

Kartenreservierung: tel: 05574 71843, www.metrokinobregenz.at

Fr, 6.5.2022, 19:30 Uhr, Spielboden 6850 Dornbirn, Färbergasse 15, Rhomberts Fabrik

The Ants and the Grasshopper von Raj Patel, Zak Piper (2021)

Kartenreservierung: www.spielboden.at

Filmbeschreibungen: <http://www.hungermachtprofite.at/p/programm-vorarlberg.html>

Veranstalter: OEBV, FIAN Österreich, ATTAC, Normale.at

Fr 13. Mai 2022, 13:30 bis 17:00 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz Hittisau

LFI: Plenterwaldbewirtschaftung in der Praxis

Die Bewirtschaftung von Plenterwäldern ist die absolute „Kür“ im naturnahen Waldbau. Waldaufseher **Klemens Nennung** in Hittisau erklärt uns den Aufbau und die Eigenheiten von Plenterwäldern an praktischen Beispielen. Sehr spannend ist die Durchführung der Holzentnahmen und der Holzauszeige. Mit der Klimaänderung bekommen auch die Faktoren der Stabilität und Widerstandsfähigkeit in diesen Wäldern eine neue Bedeutung. Nicht zuletzt stellen Plenterwälder einen „paradiesischen“ Lebensraum für die Wildtiere dar. Kommen Sie mit und lernen Sie eine traditionelle und gleichzeitig innovative Bewirtschaftungsform kennen.

Weitere Informationen und Anmeldung

14. Mai bis 11 Sept. 2022

Vorarlberger Biotopexkursionen 2022

Das Vorarlberger Biotopinventar erfasst und beschreibt die besonders wertvollen Lebensräume in unserem Bundesland. Anlässlich der Aktualisierung des Biotopinventars werden seit dem Jahr 2010 jährlich Exkursionen zu besonders schutzwürdigen Biotopen angeboten. Die Exkursionen werden durch das Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden organisiert.

Unter der Leitung unserer erfahrenen Fachleute lernen Sie nicht nur vielfältige Lebensräume in unserer Natur kennen, sondern erfahren Wissenswertes über diese faszinierenden und meist seltenen Biotope und ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt.

Eingeladen sind alle, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg und die besonderen Naturschätze von regionaler oder überregionaler Bedeutung näher kennen lernen möchten.

Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos. Weitere Infos: www.vorarlberg.at/biotope

Alle Termine: [Folder Biotopexkursionen 2022.pdf \(3.2 MB\)](#)

Walgau Wiesen Wunder Welt + Aktion Heugabel + KLAR im Walgau + ...

Angefangen hat alles mit einem kleinen, privat initiierten Projekt, mit dem das Bewusstsein über die besonders reich vorhandenen Naturschätze im Walgau gestärkt und die Bewirtschaftung der ökologisch wertvollen Streu- und Magerwiesen langfristig gesichert werden sollte. Mittlerweile wurde die Walgau Wiesen Wunder Welt sowie die Aktion Heugabel bei der Regio Im Walgau integriert und neue Projekte zum Thema Klimawandelanpassung und Bioökonomie sind dazugekommen.

Laufende Projekte und aktuelle Veranstaltungen: <https://walgau-wunder.at/>

Fr 3. bis Sa 11. Juni 2022 in ganz Vorarlberg

Vorarlberger Umweltwoche 2022

Im Juni 2010 wurde die Vorarlberger Umweltwoche ins Leben gerufen und wird seither von den Gemeinden und unterschiedlichsten Partnerinnen und Partner mit großem Engagement mitgetragen. Die Vorarlberger Umweltwoche findet immer um den Weltumweltag, dem 5. Juni, statt. Mit bis zu 100 Veranstaltungen rund um das Thema Umwelt ist für jede und jeden etwas dabei. Koordiniert wird die Umweltwoche vom **Vorarlberger Gemeindeverband**.

Themen: Lebensmittel sind kostbar + Klima/Klimagesundheit + Lebensqualität + bunte Vielfalt

Mehr zur Umweltwoche und Termine im Mai, Juni etc.: <https://www.umweltev.at/veranstaltungen/>

Fr 17. Juni 2022, 14:00–16:30 Uhr, Vetterhof, Alberriedstraße 14, 6890 Lustenau

Familien- Exkursionen „Blind, taub und stumm aber superstark?“ Wie der Regenwurm den Biobäuerinnen hilft!

In einer Handvoll Boden leben mehr Bodenorganismen, als es Menschen auf der Erde gibt. Was tun sie da für uns, für den Biobauern, den und die BIO-GärtnerIn und für die Pflanzen? Eine Entdeckungstour auf dem Biobauernhof mit viel Neuem für die ganze Familie.

Veranstalter, Anmeldung: BIO AUSTRIA Vorarlberg & inatura <https://www.inatura.at/veranstaltung/2020-08-03-vorlage-exkursion-1>

13. bis 25. Juni 2022 in ganz Österreich

„Gentechnik-freie Wochen 2022“

Bereits zum vierten Mal stehen im kompletten (!) österreichischen LEH Lebensmittel mit dem Qualitätszeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ im Vordergrund: Die „Gentechnik-freien Wochen 2022“ bringen den Konsument*innen Verkostungen, spezielle Angebote, Gewinnspiele und ausführliche Information über Produktion, Kontrolle und Vorteile von Lebensmitteln ohne Gentechnik.

[Weiterlesen](#)

25 Jahre Ohne Gentechnik in Österreich

Am Sa, den 21. Juni begehen wir einen europaweit einzigartigen Jahrestag: Seit 25 Jahren ist Österreich europaweiter Vorreiter bei der Gentechnik-freien Produktion: Die ARGE Gentechnik-frei ist Europas erste und erfolgreichste Plattform zur Produktion, Kennzeichnung und Kontrolle von Lebensmitteln ohne Gentechnik. Den 25. Jahrestag der Gründung sowie des erfolgreichen Gentechnik-Volksbegehrens von 1997 begehen wir mit gleich zwei hochkarätigen Veranstaltungen:

Sa 21. Juni 2022

Europäische Expertenkonferenz in Wien

zur aktuell laufenden EU-Debatte über eine mögliche Regulierung bzw. Deregulierung für die Zulassung der Verfahren der Neuen Gentechnik (Crispr/CAS, Talen etc.) auf dem europäischen Markt.

Veranstalter: Österr. Gesundheits- und Umweltministerium in Koop. mit der ARGE Gentechnik-frei

Dienstag, 21. Juni 2022, ab 19:00 Uhr

Jahrestag „25 Jahre ohne Gentechnik in Österreich“

Ehrenschutz: **Bundespräsident Alexander Van der Bellen**

Dabei ziehen wir Bilanz über die Errungenschaften der Gentechnik-freien Produktion in den letzten Jahren, sprechen mit Wegbegleitern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und schauen auf die Herausforderungen für Gentechnik-freie Lebensmittel – heute & morgen. [Weiterlesen](#)

Mi 29.6.2022, 20:00 Uhr, Filmforum Bregenz im Metrokino, 6900 Bregenz

Der Bauer und der Bobo

Film von **Kurt Langbein**, Österreich 2022, 90 min, Mit: **Florian Klenk, Christian Bachler** u.a.

Der steirische Bergbauer Christian Bachler zieht auf Facebook gegen den wortgewaltigen Falter-Chefredakteur Florian Klenk zu Felde. Dieser lobt ein Urteil, in dem ein Bauer für das gefährliche Verhalten seiner Kühe verurteilt wurde. Klenk sei ein „arroganter Oberbobo“ und ignoriere die Lage der Bauern: „Steigen Sie von ihrem Bobo-Ross und kommen sie zu einem Praktikum.“ 250.000 Menschen sehen das Video.

Klenk kommt und lernt Bachlers Welt kennen: eine Art alpines Bullerbü mit Kühen, Alpenschweinen,

Yaks, Gänsen und Hühnern, eine alternative Landwirtschaft mit Almbetrieb und Selbstvermarktung. Aus dem Streit wird eine Freundschaft. Als die Bank den Bauernhof versteigern will, startet der Bobo eine Spendenaktion. 13.000 Menschen folgen dem Aufruf und spenden 420.000 Euro, der Hof ist schuldenfrei. Ein modernes Märchen.

„Ein Musterbeispiel über vertrauensbildende Maßnahmen und dafür, wie man Menschen wieder an einen Tisch bringt.“ (ZDF Aspekte)

Mehr zum Filmforum: <https://www.filmforum.at/>

Petitionen

Stoppt Patente auf Pflanzen und Tiere!

www.no-patents-on-seeds.org

Agrarkonzerne lassen sich herkömmlich gezüchtetes Obst, Gemüse und Getreide wie Braugerste patentieren, obwohl dies im europäischen Patentrecht verboten ist. Ähnliche Patentanträge werden auch auf Tiere eingereicht. Konventionell gezüchtete Pflanzen und Tiere sind keine Erfindung! Damit die Agrarkonzerne nicht noch mehr Kontrolle über unsere Lebensmittel erlangen, müssen jetzt die bestehenden Verbote durchgesetzt werden!

Die Mitglieder von NO PATENTS ON SEEDS! sehen eine große Gefahr in der zunehmenden Anzahl von Patenten auf Pflanzen, Saatgut und Nutztiere und deren Auswirkungen auf Landwirte, Züchter, Innovation und Biodiversität. Derartige Patente sind ein Missbrauch des Patentrechtes und gefährden den Zugang zu grundlegenden Ressourcen in der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion.

Wir fordern daher eine grundlegende Änderung im Europäischen Patentrecht bei Biotechnologie und Pflanzenzüchtung: **konventionelle Verfahren zur Züchtung, Zuchtmaterial, Tiere, Pflanzen und daraus gewonnene Lebensmittel müssen durch eindeutige Regelungen von der Patentierbarkeit ausgeschlossen sein!**

Petition u. weitere Infos: <https://www.no-patents-on-seeds.org/de/petition>

Neue Gentechnik – GLOBAL 2000-Petition zur Regulierung von Gen-Food

Global 2000 startet eine Petition zur Gen-Food-Regulierung. Anlass ist, dass die EU-Kommission plant bestehendes EU-Gentechnikrecht für die Landwirtschaft aufzuweichen und zugunsten einer vereinfachten Zulassung zu deregulieren. Noch unterliegen jedoch alle Lebensmittel, die mit Methoden der Neuen Gentechnik (NGT) produziert wurden, den strengen Regeln des EU-Gentechnikrechts. Zu befürchten ist, dass sowohl Risikoprüfung wie auch Kennzeichnungspflicht fallen könnten.

Seit 25 Jahren ist Österreich Vorreiter bei der gentechnikfreien und biologischen Landwirtschaft. Damit das auch so bleibt, fordert diese Petition Gesundheitsminister Rauch, Landwirtschaftsministerin Köstinger und Umweltministerin Gewessler dazu auf, sich bei der EU-Kommission für die strenge Regulierung und Kennzeichnungspflicht von NGT in Lebensmitteln einzusetzen.

Die Zukunft liegt in einer vielfältigen Landwirtschaft und selbstbestimmten Ernährung – die Hand in Hand mit echtem Klima- und Umweltschutz geht.

Petition mit unterzeichnen und Wahlfreiheit für Konsument*innen sichern:

<https://www.global2000.at/pickerl-auf-gentechnik>

Zum Nachhören, Studien, Berichte

ZOOM-Reihe der AbL:

Neue Gentechnik in der Landwirtschaft - Hintergründe - Versprechen – Risiken

Die Aufzeichnungen sind in ca. 10 Tagen auf dem [YouTube-Kanal](#) der AbL zu finden.

❖ **Neue Gentechnik – neue Risiken** (vom 23. März 2022)

CRISPR/Cas: Funktion, Anwendungsmöglichkeiten Grenzen und Risiken.

Mit: Dr. **Ricarda Steinbrecher**, EcoNexus, Oxford u. Vorstandsmitglied ENSSER

Inhalte: politische & bäuerliche Einführung durch Annemarie Volling, AbL; Antworten auf Fragen wie: Wie funktionieren die neuen Gentechnik-Verfahren? Was können sie, was können sie nicht? Welche Risiken bergen sie? Können ‚neue‘ Gentechniken schnell u. einfach zu klimaresistenten Pflanzen führen? Welche Folgen hätte das ggf. für die Pflanzen, den Anbau u. die Ökosysteme? ...

❖ **Neue Gentechnik und Patente** (vom 30. März 2022)

Negative Einflüsse auf Züchter & Lebensmittelerzeuger, Stand der politischen Debatte

Mit: Dr. **Christoph Then**, Geschäftsführer von Testbiotech e.V. und Koordinator des internationalen Bündnisses „Keine Patente auf Saatgut“.

Inhalte: Ursachen und Entwicklung von Patenten auf konventionelle Züchtung und Auswirkungen auf den europäischen (und globalen) Saatgutmarkt; Probleme der Patentierung: Eigentumsrechte auf Saatgut, fehlender Zugang zu genetischen Ressourcen, Kontrolle über Zucht und Ernährungsgrundlagen. Warum wird das Patentierungsverbot auf konventionelle Züchtungen weiterhin umgangen? Welche Entwicklungen und Probleme zeigen sich durch die neuen Gentechniken?

❖ **Die Versprechen der neuen Gentechnik kritisch hinterfragt - Populationszucht statt Genome Editing** (vom 14. April 2022)

Mit: Dr. **Carl Vollenweider** (Züchter auf dem Dottenfelderhof) und **Annemarie Volling** (AbL).

Inhalte: Mittels neuer Gentechnik-Verfahren wie CRISPR/Cas sollen in relativ kurzer Zeit Pflanzen entwickelt werden können, die den Pestizideinsatz reduzieren, höhere Erträge bringen und die anpassungsfähig an den Klimawandel sein sollen. Kritische Hinterfragung dieser Versprechen und Vorstellung neuer Ansätze in der Pflanzenzucht vor – wie partizipative Züchtung und Populationen.

❖ **Saatgut u. das Recht auf Nachbau: Vom Konzern zurück in bäuerliche Hände** (28.4.22)

Mit: **Georg Janßen** (Bundes-Geschäftsführer der AbL und der IG Nachbau), **Karsten Ellenberg** (Kartoffelzüchter, Retter der Sorte Linda), **Susanne Gura** (Vors. Dachverband der Nutzpflanzen).

Inhalte: Recht auf den Nachbau des verwendeten Saatguts und die Zucht von Kultursorten, die an den eigenen Betrieb angepasst sind – welche rechtl. Rahmenbedingungen sind dazu erforderlich? Was spielt sich hinter den Kulissen ab und wie kommen wir zurück zu Vielfalt und Selbstbestimmtheit?

Dokumentation: Empfang zum Tag der Mutter Erde, 22.4.2022, Fachhochschule Vbg.:

Zusammenhang zwischen Artensterben, Klimawandel und Pandemien

Mit: Prof. Dr. **Josef Settele** (Leiter Naturschutzforschung im Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung)

Nachbericht unter: <https://www.consolnow.org/>

Aufzeichnung der gesamten Veranstaltung: <https://www.youtube.com/watch?v=w-N-dqHLp5I>

Passend dazu das Buch von **Josef Settele** (Edel Books, Hamburg 2020, ISBN 978-3-8419-0653-3):

Die Triple-Krise. Artensterben, Klimawandel, Pandemien.

Die Welt hat nicht nur ein Corona-Problem. Die Gefahren durch Artensterben und Klimawandel sind nach wie vor mindestens ebenso groß - und haben die gleichen Ursachen. Die Auslöser - eine unkontrollierte Ausbeutung der Natur, immer intensivere Landnutzung und wachsende Verstädterung, sowie ungebremste Abholzungen – sind zugleich wesentliche Ursachen für den Ausbruch von Pandemien. Der Klimawandel verstärkt diese Entwicklung und seine Auswirkungen nochmal dramatisch, die drei Komponenten der Triple-Krise befeuern sich gegenseitig.

Setteles Ansatz für Wege aus der Krise ist ein umfassender, von der lokalen bis zur globalen Ebene. Ein Weiter-wie-bisher ist für ihn keine Option, sein dringender Aufruf: Nur wenn wir die Natur gemeinsam schützen, schützen wir uns auch selbst!

Biodiversität & Blühende Landschaft

Einzelmodule im Lehrgang blühende Landschaft 2022

Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!

Da im laufenden Lehrgang noch ein paar Plätze frei sind, besteht die Möglichkeit auch einzelne Module zu besuchen.

- **Modul 2: 6./7. Mai – Wildbienen und ihre Lebensräume**, Bernhard Schneller und **Die Welt der Honigbienen**, Gerhard Mohr
- **Modul 3: 20./21. Mai – Bienenfreundlicher Garten, Balkon, Terrasse und Pflege** mit Theorie und Praxis, Naturgärtnerin Corinna Troy, Staudengärtnerei Kopf, Familie Heinzle
- **Modul 4: 3./4. Juni – Öffentliches Bunt und Betriebsgelände, Dachbegrünung** mit Katrin Löning/Ökologie Institut, Exkursion in der Marktgemeinde Rankweil, Wilfried Ammann
- **Modul 5: 10./11. Juni – Artenvielfalt in Landwirtschaft: Wiesen, Hecken, Waldränder**, Markus Grabher und Exkursion mit Wiesenmeister Karl Mathis, Bio-Bauer Göfis

Weitere Infos und Anmeldung: www.inatura.at

6 Module von Mitte Mai bis August 2022, versch. Standorte in Vbg.

1. Ausbildung zum/zur Wildbienenexperte*in des Vbg. Imkerverbandes

Verständnis und Wissen für diese faszinierenden Insekten vertiefen sowie Impulse für die Verbesserung des Lebensraumes von Wild- und Honigbienen geben – das sind die Ziele dieser Kursreihe.

Eingeladen sind:

Imker*innen; Bienen-Interessierte, die selbst nicht imkern möchten sowie Naturschutzinteressierte, die sich als Multiplikator*innen für deren Lebensräume der Insekten einsetzen wollen.

Programmorschau und Termine:

- Sa 14.5.22 **Einführung Insekten und Bestäubungsökologie**
- So 15.5.22 **Einführung Wildbienen**
- Sa 21.5.22 **Hummelbestimmung**
- Sa 25.6.22 **Förderung und Schutz**
- Sa 26.6.22 **Gattungsbestimmung**
- Sa 6.8.22 **Abschlussexkursion**
- 2023 **Wiedersehenstreffen mit Erfahrungsaustausch**

Leitung: Bernhard Schneller, Timo Kopf

Anmeldung und Auskünfte: www.imker-vorarlberg.at ernst.friedrich@viv-online.at

Fr 20. Mai 2022, 19:30 Uhr, Rathausaal 9490 Vaduz, FL

BIENE UND MENSCH, Vortrag von Martin Ott zum Weltbienentag

Eintritt frei! Veranstalter: Liechtensteiner Imkerverein

Bücher von Martin Ott:

- ❖ **Bienen verstehen**, eine Liebeserklärung an das summende Volk, <https://www.freytagberndt.com/de/bienen-verstehen.html>
- ❖ **Kühe verstehen**, <http://www.fona.ch/faroshop/kuehe-verstehen-eine-neue-partnerschaft-beginnt-detail.html>

Do 2. bis Sa 4. Juni 2022, 09.00 bis 17.00 Uhr, Doren, Kirchdorf 128, Fam. Heinzle

Praxiskurs vom Fundament bis zur Mauerkrone*

mit einer Einführung in die Technik, Steinkunde und das Bearbeiten von Steinen; auf Wunsch der Kursteilnehmer:innen besteht auch die Möglichkeit von Instandhaltungsarbeiten an bereits im Garten bestehenden Objekten wie Stützmauer, freistehende Grenzmauer, Kräuterspirale, Sitzbank, Stiegen und Wege...

Trockensteinmauern gehören zu den ältesten menschlichen Bauweise, bilden ein ökologisch wertvolles Biotop, sind nachhaltig und ressourcenschonend, ästhetisch ansprechend um Haus, Hof & Garten, und nützlich als Böschungen und Abgrenzungen.

Referent: Trockenmauer-Experte Dr. **Martin Lutz** (Schweiz)

Kosten: 198,- € inkl. Unterlagen oder GRATIS **

** Die Kosten werden bei Teilnahme an allen 3 Kurstagen rückerstattet !!!

Weitere Informationen und Anmeldung bei Christoph Heinzle: +43 (0)650 5 99 5 66 5, christoph.heinzle@aon.at, www.gruen-bunt.jimdofree.com, www.pflanzen-stein-reich.jimdofree.com

—

* Prämiert mit dem Grand Prix d. Biodiversität beim bundesweiten Artenschutzwettbewerb 2021

Literatur, Nachlese und Video:

Das Bienenjahr - Imkern nach den 10 Jahreszeiten der Natur: Ein phänologischer Arbeitskalender. Imkern in Zeiten des Klimawandels

Ute Schneider-Ritter u. Wolfgang Ritter, Verlag Eugen Ulmer, 2020, ISBN-103818611408, 232 Seiten, € 25,70

Was läuft zu den einzelnen Jahreszeiten im Bienenvolk ab? Welche Arbeiten stehen in einer Imkerei an? Bienenexperte Wolfgang Ritter beantwortet diese Fragen anhand des phänologischen Kalenders, der insgesamt 10 Jahreszeiten umfasst und sich nach bestimmten Entwicklungsstadien in der Natur richtet, etwa dem Blühen bestimmter Pflanzen. Das Buch ist somit in jeder Region anwendbar – auch in Zeiten des Klimawandels! Durch seine Betriebsweisen- und Beutentypen-neutrale Aufarbeitung ist das Nachschlagewerk für jeden Imker geeignet. Sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene erhalten hier ein sehr gutes Arbeitsmittel, das durch seine klare Gliederung bei allen Imkerarbeiten rund ums Jahr hilft!

Petition der Aurelia Stiftung

Schützt die Biene vor Gentechnik

Die Agrogentechnik-Pläne der EU-Kommission gefährden die Wahlfreiheit der Menschen und den Schutz der Umwelt. Gentechnisch veränderte Lebensmittel dürfen nicht ohne das Wissen der Verbraucher*innen ungeprüft und ohne Kennzeichnung auf Felder und Teller geschmuggelt werden. Die Aurelia Stiftung fordert daher gemeinsam mit vielen anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Verbänden:

Alle Produkte der sogenannten »neuen genomischen Verfahren« müssen auch in Zukunft streng kontrolliert und als Gentechnik gekennzeichnet werden. Denn auch kleine gentechnische Manipulationen an Blütenpflanzen können schwer wiegende Auswirkungen auf Wild- und Honigbienen und deren Nahrungsnetze haben.

Sogar die Biene selbst ist ins Fadenkreuz neuer Gentechnik geraten. Biotechnolog*innen arbeiten daran, mit der Genschere CRISPR/Cas9 eine industrieoptimierte, pestizidresistente Superbiene zu schneiden. Mit gentechnisch veränderten Bakterien soll die Honigbiene vor Krankheiten geschützt und »effizienter« gemacht werden. Wissenschaftler warnen vor einer »neuen Dimension von Umwelt Risiken«. Die Überlegungen gehen sogar so weit, Bienen gentechnisch so zu manipulieren, dass sie

durch gezieltes Ein- und Ausschalten von Genen zur Bestäubung auf ausgewählte Felder gelenkt werden können. Das dafür vorgeschlagene gentechnische Verfahren namens »Gene Drive« ist schlimmstenfalls in der Lage, ganze Arten auszulöschen. Selbst der Entwickler der Gene-Drive-Technologie Kevin Esvelt warnt: »Ich habe die Büchse der Pandora geöffnet.«

Info und Unterschreiben: www.biene-gentechnik.de

Globaler Zustandsbericht zur Entwicklung der Ökosysteme und der Artenvielfalt des Weltbiodiversitätsrates IPBES

In welchem Zustand befinden sich die Ökosysteme der Erde – an Land, an den Küsten und im offenen Ozean? Inwiefern ermöglichen sie den gut sieben Milliarden Menschen auf der Erde eine ausreichende Lebensqualität mit Nahrungsmitteln, Rohstoffen und Erholung?

Was muss getan werden, um die Ökosysteme langfristig zu sichern? Antworten auf diese Fragen gibt der aktuelle Globale Zustandsbericht des Weltbiodiversitätsrats (IPBES). Er liefert ein wichtiges Update zum Status und zu den Trends der biologischen Vielfalt und der Ökosystemleistungen und dient als Grundlage für die Erstellung des 5. Global Biodiversity Outlook des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD), der 2020 erscheinen wird. Damit geht er sowohl in die Bewertung der Ziele des Strategischen Plans der CBD für den Erhalt der Biodiversität 2011–2020 ein als auch in die Entwicklung eines Nachfolgers ab 2021. Darüber hinaus wird er dazu beitragen, die Umsetzung der 2015 verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) zu bewerten. Der Bericht gibt damit maßgebliche Impulse für die Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Leitfragen:

- Wie haben sich die biologische Vielfalt und die Leistungen der Ökosysteme (Landökosysteme, Binnengewässer und Meere) in den vergangenen 50 Jahren weltweit verändert?
- Was sind die wichtigsten Ursachen für Veränderungen?
- Wo sind kritische Wissenslücken?
- Wo stehen wir in Bezug auf die Erreichung wichtiger internationaler Verpflichtungen, darunter die Aichi-Biodiversitäts-Ziele und die Ziele zur nachhaltigen Entwicklung (SDG)?
- Was zeigen die Szenarien zur Entwicklung der biolog. Vielfalt u. der Ökosystemleistungen bis 2050?
- Wie können wir gesellschaftliche Entwicklungsziele mit dem Erhalt von Ökosystemen und Artenvielfalt in Einklang bringen?

Download (11 Seiten, deutsch): https://www.helmholtz.de/fileadmin/user_upload/IPBES-Factsheet.pdf

Gesamtes Dokument (60 Seiten, engl.) <https://doi.org/10.5281/zenodo.3553579>

„Biodiversität und Klimawandel“

- ❖ **Workshop-Bericht von Expert:innen von Weltklimarat (IPCC) und Weltbiodiversitätsrat** als gemeinsame Kurzfassung der wissenschaftlichen Ergebnisse (Stand 10.6.2021, 20 Seiten)

Download (deutsch): https://www.ufz.de/export/data/2/254782_Workshop-Bericht_FINAL_1.pdf

- ❖ **Informationen zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Flora und Fauna** sowie Lösungsansätze aus der UFZ-Forschung, um diese Folgen zu minimieren.
<https://www.ufz.de/index.php?de=37140>

Pestizidatlas 2022

Daten und Fakten zu Giften in der Landwirtschaft

Im Bier und im Honig, auf Obst und Gemüse, im Gras auf Spielplätzen und sogar im Urin und in der Luft – überall lassen sich mittlerweile Spuren von Pestiziden aus der Landwirtschaft nachweisen.

Dabei ist die Erkenntnis, dass sich Pestizide negativ auf die menschliche Gesundheit auswirken, keineswegs neu. Auch ist seit Jahren bekannt, dass sie massiv Insekten und Pflanzen schädigen und Gewässer kontaminieren.

Doch wie ist die Situation derzeit weltweit, in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich? Welche Substanzen dürfen eingesetzt werden? Wie wirkten sich Pestizide auf kleinbäuerliche Betriebe aus? Welche Insekten leiden besonders unter den Umweltgiften? Und wie kommt es überhaupt zur Zulassung dieser Stoffe?

Der Bericht zeigt auch, welche enorme Aufgabe es ist, den Kampf um Ernährungssouveränität angesichts der Klimakrise mit der Natur und nicht gegen sie zu führen. All diesen Fragen gehen wir im aktuellen Pestizidatlas 2022 auf den Grund.

Weitere Infos, Print und Download: Ausgabe Deutschland: <https://www.boell.de/de/pestizidatlas>

Ausgabe Österreich: <https://www.global2000.at/sites/global/files/Pestizidatlas-2022.pdf>

Ausgabe Schweiz: <https://www.publiceye.ch/de/publikationen/detail/pestizidatlas-2022>

Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Do 5. Mai um 11.00 Uhr, Cineplexx Hohenems, Lustenauer Str. 112, 6845 Hohenems

Filmpräsentation und Diskussion zum Green Deal anlässlich des Europatages

* **HONEYLAND**

* **PRYCHYNNA. THE STORY OF LOVE**

Gast: Werner Drexel, Bienenzuchtvereines Hohenems,

Moderation: Stefan Schartmüller, AHA Jugendinfo

Das durch die EU kofinanzierte **EU Youth Cinema: Green Deal** ist ein Format, das sich einem nachhaltigen Europa widmet und die entsprechenden Ziele der EU im filmischen Kontext präsentiert.

Das Programm mit einem ausgeprägten multikulturellen Ansatz basiert auf einer sorgfältig kuratierten Filmsammlung von 25 europäischen Filmen, die sowohl in den Cineplexx-Kinos als auch über eine attraktive Streaming-Plattform nach und nach präsentiert werden. Hochwertige didaktische Materialien, thematisch passende Workshops, Vorträge und Diskussionen runden das einzigartige Angebot ab.

Teilnahmeberechtigt sind Schulklassen und Jugendgruppen, die von ihren LehrerInnen oder Betreuer*Innen mit dem Online-Formular angemeldet werden. **Freier Eintritt!**

Infos, Anmeldung: www.youth-cinema.eu

Mo 9. Mai 2022, 17:00 – 18:00 online

Workshop: Einführung des FREI DAY

Für Schulleiter:innen, Pädagog:innen und Eltern

Der FREI DAY hilft Schüler*innen, die Herausforderungen unserer Zeit selbst anzupacken und diesen mit Mut, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität zu begegnen. Erste Schulen in Österreich haben den FREI DAY schon eingeführt, andere stecken mitten in der Planung oder wollen sich informieren.

Auf dem Programm stehen:

- Praxisberichte von Schulen
- Tipps für die ersten Schritte
- Erfahrungsaustausch und Diskussion offener Fragen

Mehr Infos zu [FREI DAY](#) und zum [FREI DAY-Film](#).

Veranstalter, Anmeldung: Schule im Aufbruch, www.schule-im-aufbruch.at

Reihe Wertvolle Kinder

Mi 15. Juni 2022, im KIMI Lustenau, Millennium Park 4, Beginn: 20 Uhr

Schritte in die Welt

Wie traumatisierte Kinder & Jugendliche (wieder) gehen lernen

Vortrag von Prof. Dr.in **Miriam Rassenhofer**, Psychologin, Kinder- u. Jugendpsychotherapeutin, leitende Psychologin an der Klinik für Kinder- u. Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Uni-Klinikum Ulm

Die psychischen Folgen von Traumata, wie zum Beispiel Misshandlung oder Vernachlässigung wiegen schwer und haben enorme Auswirkungen auf den weiteren Lebensweg. Was macht ein belastendes Ereignis für Kinder zu einem Trauma? Was können Eltern und begleitende Personen unterstützend leisten? Wann ist es angesagt, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen und was passiert überhaupt in einer Traumatherapie? Die Ärztin und Therapeutin gibt spannende Einblicke anhand konkreter Fallbeispiele aus der klinischen Praxis.

Eintritt frei

Veranstalter, Anmeldung: Vbg. Kinderdorf, a.pfanner@voki.at oder T 05574 4992-5563

Terminvorschau:

Mi 13. Juli 2022, 8:00 Uhr bis Fr, 15. Juli 22:00 Uhr, Aula der Uni und andere Orte in Salzburg

70. Int. Pädagogische Werktagung Salzburg:

Jubiläumsveranstaltung zum Thema SPIEL

Im Spiel sich selbst sein: Der Spieltrieb des Menschen zeigt besonders in der Erziehung konstruktive Ergebnisse. Der Geist entfaltet sich, die Phantasiekräfte nehmen Raum ein. Das Spiel – ein Herzstück der Pädagogik!? Überall, wo Kinder sind, ist Spiel. Kinder spielten schon vor hundertdreißigtausend Jahren. Doch nicht nur das Kind: „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“, so Friedrich Schiller. Wenig ist beglückender, als im Spiel aufzugehen, die Zeit zu vergessen, mit der Tätigkeit eins zu werden.

Die Referent*innen werden das Spiel als die Arbeit des Kindes würdigen. Und, es wird dargelegt, wie aus dem Spiel heraus die Kultur entstanden ist – Musik- und Theaterspiel – und wie Kultur durch spielende Kinder immer wieder neu geschaffen wird.

Nicht ausgeblendet werden auch moderne Spiele und was sie bewirken; etwa Battlefield, in dem die Spielerin bzw. der Spieler vor sich eine Maschinenpistole sieht, mit der so viele GegnerInnen wie möglich niederzuknallen sind. Und insbesondere werden Anregungen gegeben, den Schatz der Spiele für Kinder und Heranwachsende zu ergründen und zu bereichern.

Veranstalter, Programm, Anmeldung: <https://bildungskirche.at/werktagung/programm>

Menschenwürde und nachhaltige Entwicklung

Do 5. Mai, 14.00 Uhr bis Sa 7. Mai 18.00 Uhr 2022, Kath. Akademie Weingarten, Kirchplatz 7, 88250

Wie geht Frieden? FRIEDENSKONGRESS und Friedensmarkt

Entwicklungspolitik ist Friedenspolitik. Ohne nachhaltigen Frieden sind alle Entwicklungsanstrengungen jedoch vergeblich. Doch wie geht Frieden? Und welche unterschiedlichen Ansätze gibt es? Inwiefern lassen sich Erfahrungen von guten Beispielen übertragen?

Veranstalter: Engagement Global, PH Weingarten, Akademie Diözese Rottenburg-Stuttgart, Friedensregion Bodensee, ...

Mitmachen beim Markt der Möglichkeiten, weitere Infos: [Programm anfordern](#)

Fr 20. 9 Uhr - So 22. Mai 2022, 16 Uhr im Jugend- u. Bildungshaus St. Arbogast, 6840 Götzis

Inneren Frieden finden

Ein Seminar zur Wertorientierten Persönlichkeitsbildung

Mit: **Andreas Böschmeyer** (MA), Hamburg, Existenzanalytiker und Logotherapeut

Inneren Frieden finden ist nicht immer leicht. In Zeiten von Angst und Überforderung sind wir Menschen besonders gefordert den Umgang mit uns selbst zu lernen. Das Seminar vermittelt mit Hilfe der Wertorientierten Persönlichkeitsbildung die Möglichkeit, den inneren Frieden nicht nur zu spüren, sondern auch leben zu lernen. Mit behutsam angeleiteten Wertimaginationen werden wir die Weisheit des Unbewussten spürbar werden lassen.

Info, Anmeldung: https://arbogast.at/programm/agendas/2732?category_id=lebensgestaltung&page=2

Zu „Alles Neu ...“

*Eingeschlafen im Abendhauch
War der knospende Rosenstrauch,
Und staunend, als er früh erwacht,
Stand er in voller Blütenpracht,
Was thut nicht eine Frühlingsnacht
An Menschenblumenknospen auch!*

Friedrich Rückert, (1788 - 1866), deutscher Dichter, Lyriker und Übersetzer arabischer, hebräischer, indischer, persischer u. chinesischer Dichtung und damit einer der Begründer der deutschen Orientalistik. Rückert beschäftigte sich mit mehr als 40 Sprachen und gilt als Sprachgenie (Wiki).

Quelle: https://rueckert-buecher.gesammelte-werke.org/texte/werke_band_02/reihe4/lenz-s381-133-eingeschlafen-im-abendhauch.html

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Bodensee Akademie,

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064;

office@bodenseeakademie.at;

www.bodenseeakademie.at; www.blühendes-vorarlberg.at; www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org